

Editorial

Zwischen Krisen und Kaffee – vom Wert der Kleinigkeiten



*Manchmal sind es die kleinen Dinge,
die uns im Alltag Kraft und Energie
geben. Und manchmal ist es vielleicht
ein Apfelkuchen und eine Tasse Kaffee*

(Bild: CC0, unsplash).

Wenn ich morgens in der Zeitung lese, bedrückt mich dies oft. Nachrichten über Kriege, Naturkatastrophen und Krisen erreichen uns täglich. Auch im eigenen Leben häufen sich bei vielen Menschen die Sorgen: Krankheiten, finanzielle Belastungen, persönliche Rückschläge. Manchmal scheint es, als würde sich die Welt immer schneller drehen – alles wird durcheinandergewirbelt, und wir kommen mit unserem eigenen Leben kaum noch hinterher.

Den Blick immer wieder auf die positiven Augenblicke im Alltag zu lenken, fällt nicht immer leicht. Aber jene Dinge geben uns Kraft, spenden Trost und schaffen Beziehungen. Das

freundliche «Guten Morgen» der Nachbarin im Treppenhaus, der Gipfeli-Sack im Team-Zimmer, der Spaziergang durch das raschelnde Herbstlaub.

Solche Momente lösen unsere Probleme nicht – und ganz sicher nicht die Krisen in der Welt. Aber sie können unseren Blickwinkel verändern. Gerade in der Sozialberatung versuche ich immer auch die Sicht auf das Positive zu lenken. Was läuft gut? Was gibt Energie? Oder wie kann ich mich zwischendurch belohnen?

Ich kenne Menschen, die sich jeden Abend überlegen, welche zwei Dinge ihnen am vergangenen Tag Freude

bereitet haben. Was fällt ihnen heute ein? Es kann ein schönes Ritual sein, sich dies regelmässig bewusst zu machen. Ausserdem habe ich gelesen, dass Menschen, die gezielt das Gute wahrnehmen, zufriedener leben und widerstandsfähiger gegenüber Stress sind.

Nun wünsche ich Ihnen allen, eine Tasse frischen Kaffee und ein grosses Stück Apfelkuchen – geniessen sie den Moment!

*Martina Helfenstein,
Sozialarbeiterin*

Erntedankfeier in Geuensee

Familiengottesdienst mit toller Geschichte

Am Sonntag, 26. Oktober, um 10.30 Uhr laden wir herzlich zum Familiengottesdienst zum Erntedank in Geuensee ein. Monika Piani erzählt die inspirierende Geschichte „Wie der Kleinste unter den Riesen zum König wird“ von Max Bolliger – eine Erzählung, die uns lehrt, mit offenen Augen durch die Natur zu gehen und das Verborgene zu entdecken. So erleben die Kinder, dass ein Apfel nicht nur von aussen schön und lecker anzusehen ist, sondern dass er in seinem Kernhaus kleine Samen trägt, aus denen ein ganzer Apfelbaum wachsen kann.

Kinder der Primarschule Geuensee werden diese Feier mitgestalten. Mu-

sikalisch begleitet das Blockflötenensemble der Musikschule Sursee unter der Leitung von Sieglinde Zihlmann durch den Gottesdienst. Das Alphontrio „As Horn voll Musigg“ empfängt die Mitfeiernden nach der Feier vor der Kirche.

Danach sind alle zur gemeinsamen Teilete im Begegnungszentrum eingeladen. Alle Mitfeiernden bringen eine süsse oder salzige Speise in der Menge mit, die sie selbst essen würden. Die Speisen bitte vor der Feier im Pfarreisaal abgeben – für Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf ein stimmungsvolles, generationenverbindendes Fest.

Andreas Baumeister



Erntedank lädt uns dazu ein mit offenen Augen durch die Natur zu gehen.

(Foto: Andreas Baumeister)

Weitere Erntedankfeiern im Pastoralraum

Mitmach-Erntedank für gross und klein in Nottwil

Sonntag, 12. Oktober

8.30 Uhr

Mitmachen im Vikariatsaal

Mit der Maus Frederik staunen wir über die Sonnenstrahlen und alles Schöne. Wir möchten es aufbewahren für Zeiten. Dazu gestalten wir Kärtchen und bereiten uns auf den anschliessenden Familiengottesdienst vor.

9.15 Uhr

**Familiengottesdienst,
Pfarrkirche Nottwil**

Danach Apéro

Erntedankgottesdienst in Oberkirch

**Sonntag, 12. Oktober, 10.30 Uhr,
Pfarrkirche Oberkirch**

Mit Daniela Müller und dem Jodlerchorli.

Erntedank- und Familiengottesdienst

**Sonntag, 12. Oktober, 10.30 Uhr,
Pfarrkirche Sursee**

Mit Matthias Walther, dem Volksmusikensemble der Musikschule Region Sursee. Ausserdem wird die Pfarreikoordinatorin Barbara Togni begrüsst. Mit ihr können Sie danach beim Apéro anstossen.

Mit Infos und Berichten aus den Pfarreien

Ein Pfarreiblatt für vier Pfarreien

Ab Januar 2026 ist es so weit: Zum ersten Mal erscheint ein gemeinsames Pfarreiblatt für die Pfarreien Geuensee, Knutwil, Nottwil und Sursee. Dieses neue Heft wird künftig regelmässig bei Ihnen im Briefkasten liegen.

Was als einfache Idee begann, hat in den letzten Monaten Gestalt angenommen. Wir haben gesammelt, was bisher in den einzelnen Pfarreiblätern erschien, überlegt, welche Informationen für Sie wichtig sind, und daraus ein neues, gemeinsames Konzept entwickelt. Das Ziel: Ein übersichtliches und informatives Heft, das Ihnen weiterhin Wichtiges aus den vier Pfarreien ins Haus bringt. Selbstverständlich bleiben die vertrauten Rubriken erhalten:

- Gottesdienstkalender: Alle liturgischen Feiern und spirituellen Angebote der vier Pfarreien auf einen Blick.

- Veranstaltungskalender: Aktivitäten, Einladungen und Anlässe der kirchlichen Gruppen und Vereine. Darüber hinaus wollen wir Ihnen wie bisher auch weitere Einblicke geben: Interviews, Berichte zu religiösen und gesellschaftlichen Themen, Einblicke ins Leben unserer Pfarreien sowie Unterhaltendes werden das neue Blatt bereichern. Denn Kirche bedeutet nicht nur Gottesdienste, sondern auch Begegnungen, Werte, Freude und Gemeinschaft.

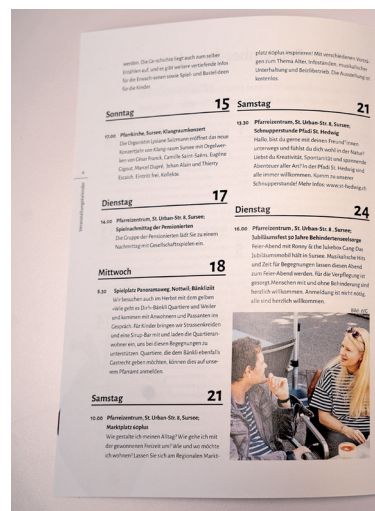
Ihre Eingaben

Damit das neue Pfarreiblatt lebendig bleibt, laden wir alle kirchlichen Vereine und Gruppen herzlich ein, ihre Beiträge für die Agenda einzureichen. Die Eingaben können bis zum jeweiligen Redaktionsschluss ans eigene Pfarreisekretariat gemalt werden.

Der erste Redaktionsschluss für die 1. Ausgabe 1/2026 ist am 1. Dezember 2025.

Die Übersicht mit allen Terminen finden Sie auf unserer Website: pastoralraumregionsursee.ch

Tanja Metz



News

Treffpunkt Café

Immer freitags 9.00–11.00, Kath. Pfarramt, Rathausplatz 1, Sursee
plaudern – lachen – weinen – spielen – Kaffee trinken
Alle sind herzlich willkommen. Wir treffen Menschen, tauschen Ideen aus, diskutieren Herausforderungen. Bringen Sie gerne auch Ihre Kinder mit.

Trauercafé

Donnerstag, 16. Oktober, 14.00, Refektorium, Kloster Sursee

Chinderfiir

Dienstag, 21. Oktober, 15.30, Pfarrkirche Nottwil
Zusammen mit Ente Gustav laden wir Buben und Mädchen mit ihren Eltern zur Chinderfiir ein. Anschliessend sind alle zu einem Sirup-Apéro eingeladen.

Klangraum: Aus alten Märchen winkt es

Sonntag, 26. Oktober, 17.00, Klosterkirche Sursee
Balladen, Sonaten und schaurige Geschichten. Ein tief-romantischer Kammermusikabend: Zwei «Märchen» für Cello und Klavier, durchbrochen von schaurigen und witzigen Geschichten und Balladen.
Judith Flury, Klavier
Andreas Müller, Violoncello
Andreas Müller-Crepon, Sprecher
Balladen, Sonaten und schaurige Geschichten
Eintritt frei, Kollekte.

pastoralraumregionsursee.ch
pfarreiblatt@prsu.ch